

Für Euch vor Ort!

Mehr als nur ein Stadtteil!



Ortsbeiratswahl 2011

Piraten entern die Nordstadt

KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!

[www.piratenpartei-kassel.de](http://www.piratenpartei-kassel.de)



Mach mit!

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr im Phillip-Scheidemann Haus.

Schau doch mal vorbei!

**Creative Commons Musik- und Tanznacht**  
Beat-Bar, Freitag, 25. März ab 22 Uhr

EMI, Sony und Co. müssen leider draußen bleiben!  
„Musik ist wie Sex, sie ist besser, wenn sie frei ist“ (Musikdieb)

**Eintritt frei!**

**No Content-Mafia!**

V.i.S.d.P. Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Kassel-Stadt | Volker Berkhout | Postfach 102221 | 34024 Kassel  
Druck: flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg | Grafik & Layout: cc-by-n Michael Gehold

# Wahlprogramm der Nordstadtcrowd der Piraten für die Ortsbeiratswahl am 27. März

## Liebe Nachbarn!

Endlich gibt es die Piraten auch in der Nordstadt! Wir leben und arbeiten hier im spannendsten Stadtteil Kassels. Am 27. März treten wir bei der Ortsbeiratswahl an. Nach Eurem großen Zuspruch bei der Bundestagswahl - wir hatten in der Nordstadt in einigen Wahllokalen bis zu 9,5 % der Stimmen - haben wir speziell für unsere Nordstadt ein Programm erarbeitet.

Für weitere Ideen sind wir offen, kommt doch mal zu einem unserer Treffen!

### Wohnraum schaffen - Vielfalt erhalten

Durch den Ausbau der Uni werden zusätzliche Studenten günstig in der Nähe der Uni wohnen wollen. Das darf nicht dazu führen, dass Nordstädter verdrängt werden und die Vielfalt in der Nordstadt verloren geht. Damit die Mieten durch die steigende Nachfrage nicht in die Höhe schnellen, werden wir uns für die Schaffung von neuem Wohnraum einsetzen. Dazu könnte das Gleisgelände am Westring genutzt werden. Durch die Instandsetzung von derzeit unbewohnbaren Häusern kann noch ein zusätzliches Wohnungsangebot geschaffen werden.

### Freies WLAN

Wir setzen uns für ein frei zugängliches WLAN ein. Dafür wollen wir auf öffentlichen Gebäuden die Anbringung von WLAN-Access-Points für Projekte die sich für freien Internetzugang einsetzen, erlauben.

### Öffentlicher Werkzeugkeller

Die Nordstädter sind kreativ und verwirklichen eigene Ideen. Dafür sind oft Werkzeuge erforderlich. Wir wollen mit den Wohnungsgesellschaften Modelle für die gemeinsame Nutzung eines öffentlichen Werkzeugkellers erarbeiten, in dem eine breite Auswahl an Werkzeugen zur Verfügung steht.

### Tiefgarage öffnen

Die Nachfrage an Parkraum für die Uni und die Berufsschule ist groß. Im Phillip-Scheidemann Haus gibt es viele Parkplätze, die in Folge von wiederholtem Vandalismus nicht mehr genutzt werden können. Wir wollen die Tiefgarage wieder öffnen und dafür ggf. auch einen Pförtner zur Betreuung der Tiefgarage einsetzen.

### Leihräder an Campus und Klinikum

Das Konzept von städtischen Fahrrädern funktioniert bereits in Städten wie Berlin und Hamburg. Auch in Kassel soll es Leihfahrräder geben. Wir setzen uns dafür ein, Radstationen am Campus/ Holländischer Platz und am Klinikum einzurichten.

### Westring als shared-space

Der Westring zwischen Holländischer Straße und Campus soll als Modellprojekt für das Konzept shared space genutzt werden. Das bedeutet, die Straße soll von Fußgängern, Radfahrern und Autos in gegenseitiger Rücksichtnahme gemeinsam genutzt werden.

### Haltestelle und Überweg am Westring

Mit der Erweiterung des Campus wird der Westring zu einer zentralen Achse zwischen Hauptbahnhof, Schillerviertel und Universität. Wir wollen eine Straßenbahnhaltestelle am Westring schaffen, um eine gute Anbindung des neuen Campus an das Straßennetz sicher zu stellen. Dazu soll auch der Fußgängerweg mit der Ampel an die neue Haltestelle verlegt werden.

An der Ecke Westring/ Holländische Straße besteht ein Gleisanschluss. Dieser soll bei Stadtentwicklungsmaßnahmen erhalten bleiben, um einen Anschluss der Nordstadt an eine mögliche Tram Richtung Bahnhof Wilhelmshöhe zu ermöglichen.

### P+P Parkplatz „Holländische Straße“

Die Holländische Straße ist stark befahren und schränkt die Lebensqualität im Viertel stark ein. Um die Straße zu entlasten wollen wir ein Park+Ride Angebot schaffen. Die Menschen aus dem nördlichen Umland sollen so eine Alternative für den Weg ins Stadtzentrum bekommen.

Dazu soll an der Haltestelle Holländische Straße das leerstehende Gelände des ehemaligen Autohauses zu einem P+R Parkplatz umgewidmet werden.



Endlich macht wählen wieder Spass!

Am 27. März deine Stimme für die Piraten!